

WIE GEHT STUDIERN?

Das hilft weiter

TEXT: JULIA NOLTE



1 LAD DIR NICHT ZU VIEL AUF Die Veranstaltungen an der Hochschule musst du auch vor- und nachbereiten, das kostet Zeit. Also pack dir deinen Stundenplan nicht zu voll.

2 FOLG DEINEN INTERESSEN In den Wahlbereichen kannst du in Lehrveranstaltungen aus anderen Fächern hineinschnuppern. So erweiterst du deinen Horizont und gibst dir ein eigenes Profil.

3 INFORMIER DICH Wenn du inhaltliche oder organisatorische Fragen hast, schau zuerst auf der Website des Lehrstuhls nach. Dort findest du Folien, Lektürelisten, Fristen. Falls nicht, frag bei anderen Studierenden oder bei Lehrenden nach.

4 NICHT EINSCHÜCHTERN LASSEN Es gibt immer Leute, die in der Vorlesung vor allen anderen ihre Fragen stellen. Trau dich doch auch mal. Oder du hebst dir deine Frage für die Übung auf.

5 MACH MIT Engagier dich bei deiner Fachschaft, tritt einer studentischen Gruppe bei, spiel Theater oder in der Big Band. So kannst du etwas bewegen und schnell Freunde finden.

6 SEI RESPEKTVOLL Eine E-Mail mit »Sehr geehrte Frau Professorin Meyer« zu beginnen kommt dir vielleicht steif vor. Es ist aber allemal besser, als einfach »Hallo!« zu schreiben. Locker werden kannst du später immer noch.

7 MACH FRÜH PRAKTIKA, um herauszufinden, in welche berufliche Richtung du nach dem Studium gehen willst.

8 HOL DIR RAT Wenn es im Studium mal hakt, geh zu den Beratungsstellen der Uni. Mit Lernstress oder einer Hausarbeit, die einfach nicht enden will, muss niemand allein fertigwerden. Es hilft auch, wenn du mit anderen eine Lerngruppe bildest.

9 LERN RECHERCHIEREN Mach dich mit dem Bibliothekskatalog vertraut. Wissenschaftlich arbeiten heißt, Fachbücher und Studien zu zitieren – und nicht, bei Wikipedia zu suchen.

10 BEWEG DICH Ob Rugby, Reiten oder Rock 'n' Roll – am Sportzentrum deiner Hochschule gibt es alle möglichen Sportarten, viele sind günstig oder sogar kostenlos.